

Die BIL und KBL *epb* treffen Vereinbarung über Privatkundengeschäft in der Schweiz und in Belgien

- *Die BIL übernimmt das Schweizer Geschäft der KBL epb als Teil der Fokussierung auf wichtige internationale Finanzzentren*
- *Puilaetco Dewaay, die belgische Tochtergesellschaft der KBL epb, übernimmt das Private Banking-Geschäft der BIL in Belgien*

Luxemburg, 19. Januar 2015: Die Banque Internationale à Luxembourg (BIL) und KBL European Private Bankers (KBL *epb*) haben heute die Unterzeichnung von zwei Vereinbarungen über ihr Private Banking-Geschäft in der Schweiz und in Belgien bekannt gegeben.

Gemäss den Bestimmungen der ersten Vereinbarung übernimmt die BIL (Suisse) SA die KBL (Switzerland) Ltd, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der KBL *epb*, als Teil der strategischen Fokussierung der BIL-Gruppe auf wichtige internationale Private Banking-Zentren. Die Transaktion stärkt das bestehende Schweizer Geschäft der BIL und schafft eine Privatbank erheblicher Grösse mit Geschäftsstellen in Genf, Lugano und Zürich.

Gemäss den Bestimmungen der zweiten Vereinbarung übernimmt Puilaetco Dewaay, die belgische Tochtergesellschaft der KBL *epb*, die kürzlich von der BIL in Belgien gegründete Private Banking-Einheit BIL Belgique.

Als Teil dieser Vereinbarungen erhalten die Kunden von KBL *epb* Zugang zum Schweizer Buchungszentrum der BIL, während die Kunden der BIL Vermögenswerte in Belgien über Puilaetco Dewaay buchen können.

Es ist zu erwarten, dass die Transaktionen, die noch der aufsichtsrechtlichen Genehmigungen bedürfen, bis zum Ende des ersten Halbjahres 2015 abgeschlossen sein werden. Die Bedingungen dieser Transaktionen wurden nicht offengelegt, sie wurden jedoch zu marktüblichen Konditionen ausgehandelt.

Die BIL und KBL *epb* stellten klar, dass beide – von diesen Transaktionen abgesehen - weiterhin ihr eigenes unabhängiges Geschäft in Luxemburg und an anderen Orten erfolgreich betreiben werden.

Hugues Delcourt, CEO der BIL-Gruppe, unterstrich die Bedeutung der Übernahme der KBL (Switzerland) Ltd und sagte: «Das Private Banking-Geschäft ist im Wandel. Diese neue Dynamik schafft erhebliche Wachstumschancen für uns und ermöglicht besseren Support für unsere Kunden. Wir sind bereits international aufgestellt und verfügen über das Dienstleistungsangebot, das Privatpersonen und ihre Berater suchen. Diese Transaktion bedeutet, dass wir unseren Kunden in der Schweiz Skalenvorteile, mehr Ressourcen und einen besseren Service bieten können.»

Delcourt fügte hinzu: «Die BIL verfügt über eine langjährige Präsenz in der Schweiz, die immer die wichtigste Niederlassung und das wichtigste Buchungszentrum ausserhalb Luxemburgs war, und wir möchten gerne weiter in den Erfolg dieses Geschäftsbereichs und in andere potenzielle Transaktionen in der Schweiz investieren. In Bezug auf Belgien sind wir der Meinung, dass Puilaetco Dewaay ideal positioniert ist, um ihre Dienste in Belgien wohnhaften Personen anzubieten, die nach einer inländischen Lösung suchen. Wir werden eng mit unserem Partner zusammenarbeiten, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.»

Yves Stein, Group CEO der KBL *epb*: «In Übereinstimmung mit unserer langfristigen, erstmals Anfang 2013 bekannt gegebenen Wachstumsstrategie bekennen wir uns auch weiterhin zur Tätigkeit in diesen Märkten mit unserer gesamten bestehenden Dienstleistungspalette. Wir verfügen hier über die kritische Masse, um nachhaltiges Wachstum und die erforderliche Rentabilität sicherzustellen.

«Da die Präsenz der KBL *epb* in der Schweiz nicht dieser Größenordnung entspricht, freut es uns, die Chance mit der BIL zu ergreifen und diese beiden Geschäftseinheiten zusammenzuführen und so den Kunden, Mitarbeitern und anderen Stakeholdern maßgeblich bessere Aussichten für die Zukunft zu bieten.

«Auch künftig werden wir unsere Fusions- und Übernahmestrategie umsetzen, die durch die strategische Priorität geprägt ist, in jedem Markt, in dem wir tätig sind, eine führende Präsenz zu errichten – mit ausreichendem Umfang, um nachhaltigen Erfolg zu gewährleisten.»

Abschliessend meinte Stein: «In dieser Beziehung hat Belgien in vielfacher Hinsicht Modellcharakter für unsere Gruppe. Dank starken organischen wie auch anorganischen Wachstums ist Puilaetco Dewaay tatsächlich für die Zukunft sehr gut positioniert und dies erst recht nach dieser Vereinbarung mit der BIL Belgique.»

-Ende-

Über die BIL-Gruppe:

Die 1856 gegründete Banque Internationale à Luxembourg (BIL) ist die älteste Privatbank in Luxemburg. Sie ist eine anerkannte Stütze des luxemburgischen Finanzzentrums und spielt eine Schlüsselrolle für die Entwicklung der Wirtschaft des Landes. Sie ist in den Bereichen Retail, Private und Corporate Banking sowie an den Finanzmärkten tätig, verfügt über eines der besten Kreditratings im luxemburgischen Bankensektor (A-) und zählt zu den drei erfolgreichsten Banken des Landes.

Mit mehr als 2.000 Mitarbeitern ist die Bank in den Finanzzentren Luxemburg, Singapur (seit 1982), der Schweiz (seit 1984), Dänemark (seit 2000) und des Nahen Ostens (seit 2005) vertreten.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bil.com

Nähere Auskünfte erteilt:

Tom Anen
Head of Corporate Communications
Banque Internationale à Luxembourg
69, Route d'Esch
L-2953 Luxemburg
Telefon: +352 4590 3879
E-Mail: tom.anen@bil.com

Über KBL European Private Bankers:

KBL European Private Bankers (KBL *epb*) wurde 1949 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Luxemburg. Die Unternehmensgruppe ist europaweit in neun Ländern tätig. Mit mehr als 2.000 Mitarbeitern sowie einem verwalteten Vermögen von 42 Mrd. € und einem betreuten Vermögen von 41 Mrd. € (per 31. Dezember 2013) hat sich die KBL *epb* weithin einen Namen als führendes Private Banking-Haus gemacht.

Die Unternehmensgruppe bietet über ihre Geschäftsbereiche Global Investor Services, Global Financial Markets und Asset Management ergänzende Investmentlösungen an.

Mit der uneingeschränkten Unterstützung ihres Aktionärs Precision Capital, einer luxemburgischen Bankenholdinggesellschaft, stärkt KBL *epb* ihre Präsenz in ganz Europa.

Die KBL *epb* ist bestrebt, sich als bevorzugte europäische Private Banking-Gruppe zu etablieren, und übernimmt in diesem Sinne Verantwortung für ihre Kunden und Mitarbeiter, als wären sie Mitglieder ihrer eigenen Familie, deren langfristiges Wohlergehen immer an erster Stelle steht.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kbl.lu

Nähere Auskünfte erteilt:

Nicholas Nesson
Group Head of Corporate Communications
KBL European Private Bankers S.A.
43, boulevard Royal
L-2955 Luxemburg
Telefon: +352 4797 2065
E-Mail: nicholas.nesson@kbl-bank.com